



Frankfurter Buchmesse präsentiert AP



Wird heute mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet: der algerische Autor Boulam Sansal AP



Buchmessen-Gast: Bestseller-Autorin Maja Haderlap (r.) EINHAUER

Präsentiert sich bereits heuer als Gastland 2012: Neuseeland AP

den Aufbau des LHC mit Fotos begleitet hat. Die Texte dazu lieferte übrigens Franzobel.

Wilde Kerle. Großes Interesse herrscht traditionell auch am Kinder- und Jugendbuch. Bilderbuchautor Maurice Sendak, dessen „Wilde Kerle“ in so manchem Kinderzimmer das Regiment führen, gab im ARD-Forum die Entstehung seiner Figuren und Texte preis: „Sie begegnen mir in der Phase zwischen Schlaf und Aufwachen, und sind oft so eigenwillig, dass sie selbst ihre Geschichte diktieren, und sich nicht von mir bestimmen lassen“.

Gastland 2011. Das Gastland Island ist nicht nur mit vielen Neuererscheinungen und stimmigen Fo-

tos und Videos von Lesern präsent, sondern auch kulinarisch. Wen der Hunger plagt, dem kann mit Isländischer Erbsensuppe, Lachssalat und Heilbutt in Senf-Käse-Soße geholfen werden.

Gastland 2012. Auch das nächstjährige Gastland Neuseeland stellt sich bereits unter anderem mit einer Pressekonferenz und Flyern vor. „Neuseeland ist für uns als Leser Terra incognita – und was ist schöner als eine Entdeckungsreise ins Unbekannte“, meinte Buchmessen-Chef Juergen Boess. Die erste Herausforderung ist schon das Motto, das auf Maori lautet: „He meomoe he ohore“. Übersetzung gefällig? „Bevor es bei euch hell wird.“



Buchmesse
Aktuelles
aus Frankfurt

www.kleinezeitung.at/kultur